

Presseinformation

10.05.2016

CDU-Fraktion sieht sich bestätigt: Plauen bleibt im Kulturraum vertreten

Die CDU-Fraktion im Plauener Stadtrat begrüßt den Sinneswandel des Plauener Oberbürgermeisters Ralf Oberdorfer bezüglich eines Verbleibs der Stadt Plauen im Kulturraum Vogtland. „Dass der Oberbürgermeister sich nunmehr die seitens der CDU-Fraktion stets konsequent vertretene Ansicht zu Eigen gemacht hat, die Stadt Plauen nicht aus dem Kulturraum Vogtland-Zwickau austreten zu lassen, ist eine kluge Entscheidung im Sinne der vogtländischen und der Plauener Kulturlandschaft“, sagt CDU-Fraktionsvize Lutz Kowalzick, der im Kulturausschuss den Verbleib Plauens im Kulturraum stets vehement eingefordert hat. Die Strategie, mit der Ankündigung der Austrittsabsicht, den Vogtlandkreis zu einer finanziellen Beteiligung am Plauener Theater zu bewegen war von vornherein aussichtslos und kontraproduktiv. „Der offensichtliche Bluff war einfach zu leicht zu durchschauen und nicht glaubwürdig“, schätzt Kowalzick ein. Wäre es zum Austritt aus dem Kulturraum gekommen, so hätte die Beendigung der freiwilligen Mitgliedschaft, die seinerzeit wesentlich durch das Engagement des Plauener CDU-Landtagsabgeordneten Frank Heidan ermöglicht wurde, bedeutet, dass Plauen sein Stimmrecht im Kulturkonvent verloren hätte. Es wäre so unweigerlich zu einem Ungleichgewicht in den Stimmenverhältnissen gekommen. Der Kulturkonvent entscheidet über die Vergabe der Mittel des Kulturraums in jährlich zweistelliger Millionenhöhe. Dann hätten dort entweder die Stadt Zwickau und der Landkreis Zwickau gegenüber dem Vogtland, oder der Vogtlandkreis und der Landkreis Zwickau gegenüber den Städten im Konvent die Mehrheit gehabt. Die möglichen Konsequenzen insbesondere für das Theater Plauen-Zwickau, aber eben auch für die vielfältige Plauener Kulturlandschaft wären unabsehbar gewesen. „Nachdem der OB nunmehr zur Sachpolitik zurückgekehrt ist, sollte nun konstruktiv mit dem Vogtlandkreis über eine strukturelle Reform der Trägerschaft und Finanzierung kommunaler Kultureinrichtungen im Vogtlandkreis und die Vereinheitlichung von Sitzgemeindeanteilen gesprochen werden“, fordert CDU-Fraktionschef Jörg Schmidt eine konzentrierte Arbeit der Verwaltungsspitze ein.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:
Prof. Lutz Kowalzick (stv. Fraktionsvorsitzender) unter 01 72 / 3 74 65 39
Ingo Eckardt (Pressesprecher) unter 01 73 / 3 62 26 50